

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 51.

Sonnabends, den 20. Februar.

1836.

### Börsen in Leipzig, vom 19. Februar 1836.

Course im Conv. 20 Fl. Fuss.			Course im Conv. 20 Fl. Fuss.		
	Briefe.	Geld.		Briefe.	Geld.
Amsterdam in Ct.....	k.S.	138 $\frac{1}{2}$	Louisd'or à 5 Thlr.....	—	110
do.	2M.	138 $\frac{1}{2}$	Holländ. Ducaten à 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.....	—	13 $\frac{1}{2}$
Augsburg in Ct.....	k.S.	101 $\frac{1}{2}$	Kaiserl.....do.....do.....	—	13 $\frac{1}{2}$
do.	2M.	—	Bresl.....do. à 65 $\frac{1}{2}$ As do.....	—	13
Berlin in Ct.....	k.S.	103 $\frac{1}{2}$	Passir.....do. à 65 As do.....	—	12 $\frac{1}{2}$
do.	2M.	—	Species.....	—	1 $\frac{1}{2}$
Bremen in Louisd'or.....	k.S.	—	Pruss. Courant.....	—	102 $\frac{1}{2}$
do.	2M.	109 $\frac{1}{2}$	K. sächs. Cassenbillets.....	—	—
Breslau in Ct.....	k.S.	103 $\frac{1}{2}$	Gold p. Mark fein köln.....	—	—
do.	2M.	103 $\frac{1}{2}$	Silber 15l <sup>ö</sup> th. u. dar. pr. do.....	—	—
Frankfurt a. M. in WG.....	k.S.	100 $\frac{1}{2}$	do. niederhaltig....do.....	—	—
do.	2M.	—	Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Actien.....	—	125 $\frac{1}{2}$
Hamburg in Bo.....	k.S.	149	Actien d. Wiener Bank in Fl. o D.....	1385	—
do.	2M.	148	K. k. Ostr. Metall. à 5 pCt.....	—	103 $\frac{1}{2}$
London pr. L. St.....	2M.	6. 19	do. seit 1829 à 4 pCt.....	—	100 $\frac{1}{2}$
do.	3M.	6. 18 $\frac{1}{2}$	do. seit 1835 à 5 pCt.....	77 $\frac{1}{2}$	—
Paris pr. 300 Fr.....	k.S.	—	Excl. Zinsen { K. preuss. Staats-Schuld-Scheine	—	102 $\frac{1}{2}$
do.	2M.	79	à 4 pCt. in preuss. Ct.....	—	—
do.	3M.	78 $\frac{1}{2}$			
Wien in Conv. 20 Xr.....	k.S.	101 $\frac{1}{2}$			
do.	2M.	—			
do.	3M.	100 $\frac{1}{2}$			

Am Sonntage Invocavit predigen:

in St. Thomä: Früh 8 Uhr Fr. M. Meißner,  
Wesp. 12 Uhr = M. Siegel;

in St. Nicolai: Früh 8 Uhr = D. Goldhorn,  
Mittag 12 Uhr = Binder;  
Wesp. 12 Uhr = M. Wollbeding;

in der Neufkirche: Früh 8 Uhr = M. Eöfnet,  
Wesp. 12 Uhr = M. Rächler;

in St. Petri: Früh 8 Uhr = M. Herold,  
Wesp. 2 Uhr = M. Elichorius;

in St. Pauli: Früh 9 Uhr = D. Krehl,  
Abendmahlsfeier,  
Wesp. 2 Uhr = M. Ackermann;

in St. Johannis: Früh 8 Uhr = M. Kreis;

in St. Georgen: Früh 8 Uhr = M. Hänfel,  
Wesp. 12 Uhr Betstunde und Examon;

in St. Jakob: Früh 8 Uhr Fr. M. Adler;

Katechese in der Freischule: 9 Uhr = Reichel;

ref. Gemeinde: Früh 10 Uhr = Pastor Blas;

kathol. Kirche: Früh = P. Peine.

Um 7 Uhr. { Montag Fr. D. Rüdel.  
Dienstag = M. Leuschner.  
Mittwoch = M. Wollbeding.  
Donnerstag = Gilbert.  
Freitag = D. Bauer.  
Böchner:  
Herr D. Rüdel und Herr M. Siegel.

### Zur Nachricht.

Die öffentlichen Prüfungen der Katechumenen, welche am diesjährigen Palmsonntage feierlich in die Gemeinde aufgenommen werden sollen, nehmen ihren Anfang:

in der Thomaskirche	den 23. Februar	} um 2 Uhr.
in der Nicolaikirche	den 22. Februar	
in der Neufkirche	den 23. Februar	
in der Johanniskirche	den 23. Februar	
in der Georgenkirche	den 22. Februar	
in der Jakobskirche	den 22. Februar	



Ältern und Lehrer werden geglemendst ersucht, ihre Kinder und Schüler zu schuldiger Theilnahme an diesen Prüfungen gebührend anzuhalten, und, soweit es insbesondere den Ältern möglich ist, selbst zu begleiten.

### M o t e t t e.

Heute Nachmittag halb 2 Uhr in der  
Thomaskirche:

„Credo in unum Deum“, von Fr. Otto.  
„Auf dich steht unsre Zuversicht“ u., v. Schicht.

### L i s t e d e r G e t r a u t e n.

Vom 12. bis 18. Februar 1836.

#### a) Thomaskirche:

- 1) Hr. W. F. Haubenreißer, E. E. Hochw. Rath's Stadt-Beleuchtungsinspector allhier, mit Frau M. S. Schröter, Polizeiaufwärters allhier Witwe.
- 2) Hr. J. F. Neubauer, Schriftsetzer allhier, mit Igfr. J. L. Kofel, Maurergesellen's allhier hinterl. Tochter.
- 3) Hr. E. F. Erdmann, Bürger und Chemiker allhier, mit Igfr. E. F. Erdmann, aus Dresden.

#### b) Nicolaikirche:

- 1) Hr. D. E. W. Günz, Physikatadjunct und Stadt-Entbindungs-Arzt, mit Igfr. U. U. Müller, aus Delitzsch.
- 2) Hr. J. G. Schlegel, Lithograph, mit Igfr. M. E. Schunke, aus Schkortleben.
- 3) Hr. J. G. Hammer, Sergeant bei der vierten Compagnie des ersten königl. sächs. Schützen-Bataillons, mit Igfr. J. J. Lamm, aus Delitzsch.
- 4) F. U. Voigt, verabschiedeter Corporal, mit Fr. J. S. Friedrich, aus Lindenau.
- 5) G. Härtner, Colorist, mit D. M. Ufermann, aus Jena.
- 6) F. P. W. Bauer, verabschiedeter Soldat, mit J. W. Taubert, gewesenen Infanteristen hinterl. Tochter.
- 7) J. E. Steinberg, Lohnbedienter, mit F. E. Hippe, aus Zeitz.
- 8) F. U. Härtel, Braugehilfe allhier, mit M. E. Lohse, gewesenen Soldaten's hinterl. Tochter.
- 9) Hr. U. Königbrück, Bürger und Posamentiermeister, mit Igfr. J. F. Förnik, Gewichtaufseher's beim königl. sächs. Haupt-Steueramte allhier T.

- 10) Hr. J. G. Möllnik, Bürger und Schneidemeister allhier, mit Igfr. U. M. Frank, aus Düben.
  - 11) Hr. E. G. Böhme, Geschäftsführer, mit Igfr. E. U. U. Bruder, Bürger's und Brennerbesizers allhier hinterl. Tochter.
  - 12) Hr. J. J. Behaghel, Tapetenfabrikant in Naumburg, mit Igfr. F. W. Mannteuffel, Einwohner's allhier Tochter.
  - 13) Hr. J. F. U. Lehmann, Buchdrucker, mit Igfr. E. F. W. Schöne, Markthelfer's hinterl. Tochter in den Thonberg's-Strassenhäusern.
  - 14) E. F. Einhorn, Markthelfer, mit Igfr. E. Dertel, aus Eisenberg.
- c) Reformirte Kirche: Vacat.  
d) Katholische Kirche: Vacat.

### L i s t e d e r G e t a u f t e n.

Vom 12. bis 18. Februar 1836.

#### a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. J. H. U. Dangloffs, Maler's Sohn.
- 2) Hrn. L. U. Linke's, Exped. bei der Landeslotterie Tochter.
- 3) Hrn. M. W. Voigt's, Bürger's und Kaufmann's Sohn.
- 4) Hrn. J. G. Traber's, Bürger's und Schuhmachermeister's Sohn.
- 5) E. F. Kuhnd's, Handarbeiter's Tochter.
- 6) J. G. Günther's, Markthelfer's Sohn.
- 7) Hrn. U. H. Artus, Bürger's, Kramers und Conditors Sohn.
- 8) Hrn. J. G. Duellmalz, Bürger's und Antiquars Tochter.
- 9) E. Worch's, Einwohner's Tochter.
- 10) J. F. Schmidts, Musici Tochter.
- 11) Hrn. F. U. Steinmeß's, Bürger's und Kaufmann's Sohn.
- 12) Hrn. G. E. Büttner's, Bürger's und Kaufmann's Sohn.
- 13) Hrn. J. F. W. Weber's, Bürger's und Drechlermeister's Tochter.
- 14) Hrn. J. Erckel's, Bürger's und Kaufmann's Tochter.
- 15) Hrn. F. W. E. Friß's, Souffleur's Tochter.

#### b) Nicolaikirche:

- 1) J. G. Kirbach's, Handarbeiter's Sohn.
  - 2) Hrn. G. E. Geißler's, Kupferdrucker's S.
  - 3) Hrn. H. Voigt's, Landkramers Sohn.
  - 4) J. F. Käseberg's, Handarbeiter's in den Thonberg's-Strassenhäusern Sohn.
  - 5) Hrn. J. Th. Sombold-Sturz, Advocaten's Tochter allhier.
- 6—9) Vier uneheliche Knaben.  
c) Katholische Kirche:  
1) Hrn. J. G. Ebert's, Bürger's und Schneidemeister's Sohn.



Getreidepreise.				Holz-, Kohlen- und Kalkpreise.			
Weizen	2	Zhr.	18 Gr. bis 3 Zhr. 2 Gr.	Büchenholz	6	Zhr. 6 Gr. bis 7 Zhr. 2 Gr.	
Korn	1	"	20 " " 2 " "	Birkenholz	5	" 10 " " 6 " "	
Gerste	1	"	16 " " 1 " 18 "	Ellernholz	4	" 6 " " 5 " "	
Hafer	1	"	5 " " 1 " 7 "	Kiefernholz	3	" 10 " " 5 " "	
Rübsen	6	"	18 " " 7 " "	Eichenholz	4	" — " " — " "	
Erbsen	2	"	8 " " 2 " 18 "	1 Korb Kohlen	2	" 2 " " 2 " 10 "	
Heu, der Etnr.	22	"	1 " " 1 " 6 "	1 Scheffel Kalk	—	" 16 " " — " 20 "	
Stroh, d. Scheck	2	Zhr. 20 Gr.	3 " " 6 "				

### Bekanntmachung.

Der nachstehend näher bezeichnete

Herren-Mantel

ist am Abende des 12. dieses Monats aus dem Parterre-Local eines, in der Reichsstraße allhier gelegenen Hauses entwendet worden, weshalb wir Jedem, der über diese Entwendung etwas Näheres mitzutheilen im Stande ist, hierdurch auffordern, sich ungesäumt bei uns zu melden, zugleich aber auch vor dem Erwerbe und der Verheimlichung jenes Mantels warnen.

Leipzig, den 18. Februar 1836.

Die Sicherheits-Behörde der Stadt Leipzig.  
Stengel. Heinze.

Der gedachte Mantel ist ein sogenannter Carbonari-Mantel von blauem Tuche mit einem kleinen Kragen und einem Halskragen von gleichem Tuche; die beiden Vordertheile sind inwendig mit rothem Merino besetzt und an der linken innern Seite befindet sich eine Brusttasche.

Edictal-Citation. Nachdem auf die von dem Mühlbesitzer Johann Gottlieb Daniels Schirmer zu Hayn geschehene Anzeige seiner Insolvenz zu dessen Vermögen der Concurß-Proceß eröffnet, und von uns

der neunzehnte März 1836

zum Liquidationstermine anberaumt worden ist, so werden sämtliche bekannte und unbekanntere Gläubiger ernannten Schirmers hiermit öffentlich geladen, daß sie, bei Strafe der Ausschließung von der Theilnahme an der Concurßmasse, auch bei Verlust der Rechtswohlthat der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, gedachten Tages zu rechter früher Tageszeit vor und an Gerichtsstelle allhier zur Pflege der Güte und, wo möglich, zu Abschließung eines Vergleichs, auch zur Angabe und Bescheinigung ihrer Forderungen, unter der Verwarnung, daß die Außenbleibenden, oder die ihre Forderungen nicht gehörig angeben und bescheinigen, für ausgeschlossen, diejenigen aber, welche erscheinen, jedoch, ob sie den Vergleich annehmen wollen oder nicht, sich deutlich nicht erklären, für einwilligend werden geachtet werden, entweder in Person, oder durch gehörig instruirte, die Auswärtigen aber durch gerichtlich legitimirte Bevollmächtigte erscheinen, in Entstehung eines Vergleichs die Gläubiger ihre Forderungen mit Beifügung der Beweismittel, auch Darstellung des Vorzugsrechtes angeben und bescheinigen, der curator litis darauf, unter der Verwarnung des Eingeständnisses und der Uebersührung, sich einlassen und antworten, die vorgelegten Urkunden bei Strafe des Anerkenntnisses recognosciren, beide Theile innerhalb der gesetzlichen Fristen in abwechselnden Säßen mit einander verfahren und sodann

den vierzehnten Juli 1836

der Publication eines Präclusivbescheides wegen der Außengebliebenen, so wie

den achtzehnten August 1836

der Introtulation der Acten zu Abfassung eines Locationsbescheides oder Versendung derselben zu Einholung eines Locationsurtheils sich gewärtigen, die auswärtigen Gläubiger aber zur Annahme künftiger Ladungen Bevollmächtigte in hiesigen Gerichten bestellen sollen.

Sign. Großjößen, den 5. Februar 1836.

Adelich Einsiedel'sche Gerichte allh.a.  
D. Schmidt, G.B.

### Bekanntmachung.

Zum Besten des Theater-Pensionsfonds werden Montag, den 22. Februar, als diesjährige erste Benefiz-Vorstellung.

die Geschwister, Schauspiel von Göthe,

der Staatsgefängene, Lustspiel von Theodor Hell (zum ersten Male),

das Fest der Handwerker, Vaudeville von Angely,

aufgeführt, mit welcher Ankündigung die Bitte um geneigten Zuspruch verbindet

Leipzig, den 10. Febr. 1836.

der Ausschuß zum Theater-Pensionsfonds.



## Theater der Stadt Leipzig.

Morgen, den 21. Februar: Die Jungfrau von Orleans, romantische Tragödie von Schiller.

## Concert-Anzeige.

Morgen, Sonntag den 21. Febr., wird Joseph Merk, k. k. österr. Kammer-Virtuos und Prof. im Conservatorium, aus Wien, die Ehre haben, im Saale des Gewandhauses eine musikalische Morgenunterhaltung zu geben.

## Erster Theil.

Concert für das Violoncelle (erster Satz), comp. und vorgetragen von Merk.

Gesangstück, vorgetragen von Demoiselle Grabau.

Adagio und Polonaise für das Violoncelle, comp. und vorgetragen von Merk.

## Zweiter Theil.

Gesangstück, vorgetragen von Demoiselle Weinhold.

Concertante für das Pianoforte und Violoncelle, von Herz und Lafont, für das Pianoforte und Violoncelle eingerichtet von Merk, vorgetragen von diesem und Herrn Mus.-Dir. Mendelssohn-Bartholdy.

Duett, gesungen von Dem. Grabau und Dem. Weinhold.

Variationen auf ein Tyrolerlied für das Violoncelle, comp. und gespielt von Merk.

Einlass-Billets zu 12 Gr. sind bis Sonntagabend in der Musikalienhandlung des Herrn Probst-Kistner zu bekommen. An der Casse kostet das Billet 16 Gr.

Anfang  $\frac{1}{2}$  11 Uhr.

## Physicalische Vorstellungen.

Einem verehrungswerthen Publicum habe ich die Ehre ergebenst anzuzeigen, daß ich im Saale der Schneider-Innung noch zwei physicalische Vorstellungen geben werde, und zwar als heute, Sonnabend den 20. und morgen, Sonntag den 21. Februar. Anfang 7 Uhr. Um gültigen Zuspruch bittet ergebenst Panzer.

**AUCTION** im Gewandhause alhier Montags, den 22. Februar und folgende Tage, früh von 9 bis 12 und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr. Enthaltend Mobilien und Geräthschaften aller Art, Spiegel, Kleidungsstücke, Wäsche, Pretiosen, Uhren, Kupferstiche, Bücher, neue Schnitt- u. a. Waaren, eine Offenbacher Reise-Chaise, eine Steindruckpresse u. Die Verzeichnisse sind im Durchgange des Rathhauses bei J. Linke zu bekommen.

## Montag, den 22. Februar a. c.,

Ziehung 3r Classe 9r f. s. Landes-Lotterie. Mit Kaufloosen in  $\frac{1}{2}$ ,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{8}$  und  $\frac{1}{16}$  empfiehlt sich die Hauptcollection von

P. Chr. Plenkner.

Lotterie-Anzeige. Zur 3ten Herzogl. Braunsch. Landes-Lotterie 6r und letzter Classe, welche künftigen Montag, den 22. Februar, und folgende Tage gezogen wird, sind ganze Loose à 28 Thlr. 12 Gr., halbe à 14 Thlr. 6 Gr. und Viertellose à 7 Thlr. 3 Gr. zu haben bei J. A. Schulze, Fleischerplatz Nr. 985.

Lotterie-Anzeige. Zur 9ten Königl. Sächs. Landes-Lotterie 3r Classe, welche kommenden Montag, den 22. Februar, gezogen wird, sind ganze Loose à 18 Thlr. 12 Gr., halbe à 9 Thlr. 6 Gr., Viertel à 4 Thlr. 15 Gr. und Achtelloose à 2 Thlr. 7 Gr. 6 Pf. zu haben bei J. A. Schulze, Fleischerplatz Nr. 985.



**Lotterie-Anzeige.** Zur 57sten Gotha'schen Lotterie 1r Classe, deren Ziehung den 7. März a. c. geschieht, sind ganze Loose à 2 Thlr. 4 Gr., halbe à 1 Thlr. 2 Gr. und Viertellose à 13 Gr. zu haben bei  
J. H. Schulze, Fleischerplatz Nr. 985.

### Montag, den 22. Februar a. c.,

beginnt die Ziehung der 6ten und Haupt-Classe der 3ten Braunschweig-Lüneburger Landes-Lotterie. Unter nur 12,500 Loosen sind noch folgende Gewinne, als:

### 1 Gewinn im günstigsten Falle 75000 Thaler,

1 à 50,000 Thlr., 1 à 25,000 Thlr., 1 à 10,000 Thlr., 1 à 5000 Thlr., 1 à 3000 Thlr., 1 à 2000 Thlr., 15 à 1000 Thlr., 25 à 400 Thlr., 205 à 100 Thlr., und 4450 à 33 Thlr., Hierzu sind ganze Loose pr. 28½ Thlr., halbe pr. 14¼ Thlr., und Viertel pr. 7½ Thlr. pr. St., zu haben bei  
**P. Chr. Menckner.**

**Bekanntmachung.** Von dem allgemein beliebten deutschen Rahm-Käse, welcher wegen seines feinen und milden Geschmacks den besten Schweizerkäse übertrifft, ist mir von der Fabrik der alleinige Verkauf für hiesigen Platz übertragen worden, und bin ich in den Stand gesetzt, jeden Auftrag darauf ausführen zu können. Ich verkaufe solchen in Kisten von 40 bis 100 Pfd. billig, in einzelnen Abtheilungen von 1½ bis 2 Pfd., à Pfd. 5 Gr.  
Leipzig. C. G. Gaudig, Ranstädter Steinweg.

### Bekanntmachung.

FrISCHE PöKlinge sind von Stralsund angekommen und heute, den 20., früh auf dem Markte feil.

### Roth- und Sülzwurst

erhielt in neuer Zufuhr von besser Qualität und verkauft à Pfd. zu 4 Gr.  
M. Sever, am Markte Nr. 2 im Keller.

**Extraseinen Champagner-Liqueur, die Flasche zu 16 Gr.,**  
empfehlen  
Bernhard Pollmaecher, Petersstraße Nr. 28.

**Hausverkauf.** Ein in hiesiger Vorstadt gelegenes Grundstück, bestehend in 2 Häusern, großem Hofraume und Gärtchen, soll für 6000 Thlr. verkauft werden durch G. G. Stoll Nr. 285.

### Holz-Verkauf.

Buchen-, Eichen- und Kiefernholz ist im Ganzen und Einzelnen zu verkaufen in der goldenen Sonne auf der Gerbergasse bei C. E. Schmidt.

### Cabriolet-Verkauf.

Ein echt englisches, fast-neues Cabriolet, Londoner Fabrik, mit doppelten Federn, steht heute und morgen billigst zu verkaufen in der Stadt Hamburg. Pferd und Geschirr kann mit überlassen, aber auch beides einzeln verkauft werden.

Zu verkaufen sind „Sämmtliche Schriften von van der Velde. Taschenausgabe, 27 Bändchen. Noch ganz neu und sehr elegant gebunden“, zu dem Preise von 6 Thlrn. (Eadenpreis 12 Thlr.) Das Nähere in der Leihbibliothek von Linke, im kleinen Fürstencollegium.

Zu verkaufen sind einige Häuser hiesiger Stadt in guter Lage durch  
Dr. Neubert, Nr. 202.

### Echt engl. Sattel und Zäume

empfehlen

J. V. Gautier, Grimm. Gasse Nr. 579.

### Silberplattirte Pudding-Reife

erhielt wieder in schöner Waare zu billigen Preisen.

Gebrüder Tecklenburg.



## Mastic pour les dents, contre les maux et la carie des dents etc.

(Zahnkitt gegen Zahnschmerz und Fäulniß der Zähne u. s. w.)

Dieses vorzügliche Zahnmedicament stillt den Zahnschmerz jedesmal, er mag rheumatischen Ursprungs sein oder von bloßliegenden Nerven herrühren, sobald man nur im Stande ist, eine Wenigkeit, auf Baumwolle oder Charpie getropfelt, in den leidenden Zahn hineinzubringen, benimmt auch den hohlen Zähnen den unangenehmen Geruch, wenn man von Zeit zu Zeit etwas davon hineindrückt.

Ein ärztliches Attest, was Obiges bestätigt und die Unschädlichkeit dieses Mittels verbürgt, liegt zur Einsicht derer bereit, die sich dessen bedienen wollen.

Das Glas kostet 10 Gr., und ist nur echt zu haben in der alleinigen Niederlage in Leipzig bei den Gebrüdern Tecklenburg.

## Die Strohhutfabrik von Meißner & Comp.

eröffnet von heute ihr bekanntes Local in der Grimm. Gasse, der Salomonis-Apotheke gegenüber, und empfiehlt sich zur Annahme von getragenen Hüten, um selbe bleichen und verändern zu lassen.

## Local-Veränderung.

Wir haben unsere

### Seiden- und Garn-Handlung

von heute an in Herrn Baumeister Küstners Haus,

Reichsstrasse Nr. 543, eine Treppe hoch,

verlegt und bemerken, daß wir fortwährend auch im Einzelnen verkaufen und uns wie bisher bemühen werden, unsere geehrten Abnehmer auf das Beste und Billigste zu bedienen.

Leipzig, am 15. Februar 1836.

Berger & Voigt.

Zu kaufen gesucht wird nahe bei Leipzig für eine anständige Familie ein hübsch gebautes Landhaus nebst Garten, durch G. G. Stoll, am neuen Kirchhofe Nr. 285.

Gesucht wird ein gebrauchter eiserner Ofenkasten 5 bis 6 Viertel lang. Wer einen abzulassen hat, der zeige es gefälligst am Barfußpfortchen in Nr. 229 parterre an.

Auszuleihen liegen 500, 1000, 1500, 4—5000 und 10,000 Thlr. gegen sichere Hypotheken auf hiesige oder nabeliegende Grundstücke. Das Nähere durch G. G. Stoll Nr. 285.

### Capitalgesuch.

Nachstehende, gegen vollständige pupillariße Sicherheit und 4 pCt. jährliche Zinsen ausgeliehene Capitalien, als: 1800, 1500, 1200 und zweimal 1000 Thlr., deren sämtliche Inhaber die Zinsen pünctlich berichtigen, werden ohne Unterhändler baldigst zu cediren gesucht.

Dr. Mertens.

Zu erbieten. Ein schöner Platz von 2400 □ Ellen in der schönsten Lage zu Schönfeld ist für billigen Preis zu verkaufen. Darauf Reflectirende erfahren das Nähere bei

F. Kind, Zimmermeister daselbst.

Zu erbieten. Eine Dame erbietet sich, Herren und Damen Unterricht in der Glasmalerei zu ertheilen. Wenn sie auch nicht zeichnen können, so wird es ihnen doch möglich werden, durch diesen Unterricht binnen 6 Stunden ein Gemälde darzustellen. Die Person zahlt dafür 3 Thlr., und zwei nur 5 Thlr. Mehrere so schnell gefertigte Gemälde liegen zur Ansicht im Brühle Nr. 488, 2 Treppen hoch.



**Lehrlingsgesuch.** Ein mit den nöthigen Vorkenntnissen versehener nicht zu junger Mensch kann in einem hiesigen Manufacturwaaren-Engros-Geschäft eine Stelle als Lehrling finden. Herr C. G. Ottens hat die Güte, hierüber das Nähere mitzutheilen.

**Lehrlingsgesuch.** Ein junger Mensch von rechtlichen Kestern, welcher Lust hat, die Kürschner-Profession zu erlernen, kann von jetzt an oder zu Ostern ein Unterkommen finden. Zu erfragen in der Nicolaistraße Nr. 527, 3te Etage.

**Gesuch.** Ein junger Mensch, welcher Lust hat, die Radlerprofession zu erlernen, kann unter annehmliehen Bedingungen in einer freundlichen Mittelstadt Sachsens ein Unterkommen finden. Das Nähere ist zu erfragen am Barsufspfortchen in Nr. 229 parterre.

**G. A.** Ein Commis, der auf mehren bedeutenden Handelsplätzen servirte, die Comptoirarbeiten so wie Waarenkenntnisse gründlich versteht, auch Kenntniß in der engl. und franz. Sprache besitzt, sucht zu sofortigem Antritte oder zu Ostern unter bescheidenen Ansprüchen ein Unterkommen durch den Herrn Agent C. L. Blatspiel in Reichels Garten.



**Gesuch.** Ein junger Mensch von hiesigen Kestern sucht eine Lehrlingsstelle in einer hiesigen **Droguerie-Handlung**, er verläßt künftige Ostern die Schule, schreibt eine gute correcte Hand und besitzt zugleich die nöthigen Sprachkenntnisse. Näheres bei

C. G. W. Hamger, in Lurgensteins Garten.

Zu miethen gesucht wird eine meublirte Stube nebst Kammer (messfrei). Gefällige Nachweisungen bittet man, unter der Adresse L. L., in die Expedition dieses Blattes einzusenden.

Zu miethen gesucht wird von einem Beamteten ein Familienlogis zu dem Preise von 30 bis 40 Thlrn., welches sogleich bezogen werden kann. Gefällige Adressen sind bei Herrn Schreckenbergs am Hinterthore abzugeben.

**Vermiethung.** Es sind in dem Riedel'schen, sonst Rudolph'schen Garten noch einige Abtheilungen zu Gärthen abzulassen. Zu erfragen bei dem Gärtner daselbst.

Zu vermieten und sogleich zu beziehen ist ein Tabaksboden. Näheres Hainstraße Nr. 355, eine Treppe hoch.

Zu vermieten ist zu Ostern d. J. ein Stübchen nebst Kammer ohne Meubles an eine einzelne Person: Brühl Nr. 362, 3 Treppen hoch.

Zu vermieten ist in der Nähe der Stadt ein geräumiges Landhaus nebst Garten für das ganze Jahr, und das Nähere in der Reichsstraße Nr. 541 zu erfragen.

Schlafstellen sind offen im Preußergäßchen Nr. 48, 3 Treppen hoch, woselbst auch ein Sopha zu verkaufen steht.

### Concert-Anzeige.

Morgen, den 21. Febr., stark besetztes Concert vom Musikchore des Hrn. Kopisch. Unter mehren neuen Musikstücken wird sich das Chor der Trinker aus der Jüdin von Halevy, so wie der neueste Walzer von J. Lanner, die Werber genannt, besonders auszeichnen.  
Kupfer, sonst Schiegnis.

### Zu Beefsteaks

und delicatem Lagerbiere ladet heute Abend ein K. F. Strauch, Petersstraße Nr. 71.

\* \* \* Heute Abend zu polnischem Karpfen in Schröters Bierniederlage.

Einladung. Morgen, den 21. Febr. früh 10 Uhr, ladet zu warmem Speckkuchen ergebenst ein F. Wittenbecher, Windmühlengasse Nr. 857.

Einladung. Heute, Sonnabend als den 20. Februar, früh zu Wellfleisch und Abends zu einem Wurstschmause ladet ergebenst ein Wändisch, Schenkewirth zum rothen Stiefel.

Einladung. Heute, den 20. Februar, ladet seine geehrten Gäste zu Schweinsknochen und Klößen ganz ergebenst ein F. Wittenbecher, Windmühlengasse Nr. 857.

Einladung. Heute Abend Pöfelschweinsknochen und Nürnberger Bier vom Fasse bei J. G. Müller, Burgstraße.



Einladung. Montag, den 22. Febr., zur Tanz-Abendvergnügung im Saale der grünen Linde, wozu wir ganz ergebenst einladen.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor von G. Wünsche.

Herrmann Friedel, Tanzmeister.

Einladung. Morgen, den 21., ladet zur Tanzmusik auf den drei Linden zu Lindenau ganz ergebenst ein  
Frei, Tanzmeister.

Einladung. Morgen, den 21. Febr., wird vom Musikchore des ersten Schützenbataillons im Saale der ehemaligen Papiermühle vor Stötteritz ein Concert gegeben. Anfang 3 Uhr. Ende 4 1/2 Uhr. Es ladet ganz ergebenst hierzu ein  
Friedrich Löschner.

Einladung: Heute, Sonntag den 21. Febr., halte ich meinen Fastnachtschmaus, wozu ich meine Gönner und Freunde ganz ergebenst einlade. F. Tuschmann, in Stötteritz.

Einladung. Zum Fastnachtschmaus à la carte morgen, den 21. Febr., wozu ergebenst einladet und um gütigen Besuch bittet  
A. Morenz, in Schleusig.

Verloren. Der Findex einer englischen Stahlbrille, welche auf dem Concordia-Maskenballe im alten Saale des Hotel de Pologne verloren wurde, wird ersucht, dieselbe beschädigt oder unbeschädigt Grimm. Gasse Nr. 578, 1ste Etage, gütigst abgeben zu lassen.

\* \* \* Auf der vorgestrigen Redoute der Concordia ist aus dem Garderobezimmer der Herren, in Nr. 21 im goldenen Adler, ein blauer Tuchmantel mit hellblaucarrivtem Futter weggekommen. Sollte Jemand denselben an sich genommen haben, so bittet man um dessen Abgabe Petersstraße Nr. 31, im Gewölbe links.

### Chorzettel vom 19. Februar.

Von gestern Abend 5 bis heute früh 7 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Giltpost: Hr. Kfm. Sidmann und Mad. Brückner, v. hier, v. Dresden zurück, Hr. Kfm. Schwabe, v. Kenstadt a/D., im Place de repos, u. Hr. Kfm. Kawann, v. Mainzstodheim, im Hotel de Saxe.  
Hr. Kfm. Kühne, v. Lindenscheid, passirt durch.  
Die Dresdener Dilligence.

Palle'sches Thor.

Mad. Herz, v. Braunschweig, unbestimmt.  
Hr. Zw. Schneider, v. Braunschweig, in der Laute.  
Hr. Kfm. Gerloff, v. Magdeburg, bei Förster.  
Hr. Graf v. Hohenthal, v. Döbernitz, passirt durch.  
Hr. Hblgkreis. Roden, v. Bremen, im Hotel de Baviere.  
Hr. Kfm. Hilfers, v. Bremen, im Hotel de Russie.  
Hr. Kfm. Stölger, v. Bennshausen, im Hotel de Pol.  
Die Berliner Post, 19 Uhr.

Auf der Magdeburger Giltpost, 1/5 Uhr: Hr. Baron v. Bermuth, Staatsbeamt., v. Bremen, pass. durch.

Kanstädter Thor.

Auf der Berlin-Kölnener Giltpost, um 5 Uhr: Hr. Hblgkreisender Engelhardt, u. Hr. D. Lenger, v. Stuttgart, in St. Berlin.

Hr. Kfm. Berthe, v. Raumburg, im g. Adler.  
Hr. Hofrath Keil, v. hier, v. Raumburg zurück.  
Hr. Ober-Amtm. Hey, v. Merseburg, u. Hr. Ober-Förster v. Rauchhaupt, v. Bischoffroda, im Hotel de Pol.  
Se. Durchl. der Erbprinz v. Weimar, v. Weimar zurück.  
Hr. Commiss. Lorber, v. Jena, im Place de repos.  
Hr. Weinbbl. Sitzer, v. Rüggingen, in St. Hamburg.

Peterssthor.

Hrn. Weigl u. Bloch, v. Prag, in St. Wien.

Hospitalthor.

Hr. Lieut. v. Trautfeld, v. Rochlitz, im deutschen Hause.  
Auf der Nürnberger Dilligence, 1/6 Uhr: Hr. Kfm. Hertel, v. Nürnberg, im Hotel de Pol., u. Hr. Kfm. Haase, v. Hamburg, im Hotel de Russie.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Palle'sches Thor.

Hr. Hblgkreis. Elfer, v. Frankf. a/M., im S. de Bav.

Hospitalthor.

Auf der Chemnitzer Giltpost, 1/8 Uhr: Mad. Songlle, v. Chemnitz, unbestimmt.

Auf der Dresdener Nach-Giltpost, um 9 Uhr: Hr. Kfm. Meyer, v. Hamburg, passirt durch.

Grimma'sches, Kanstädter u. Peterssthor: Vacant.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Hr. Hblgk. Meyer, v. Bitterfeld, bei Schlegel.

Palle'sches Thor.

Auf der Berliner Giltpost, 1/1 Uhr: Hr. Kfm. Frey, von Bremen, im Hotel de Russie, u. Hr. Kfm. Vierjahn, v. Wittenberg, unbestimmt.

Hr. Hblgkreis. Porse, v. Magdeburg, im Kranich.

Hr. Commis. Peschel, v. Magdeburg, unbestimmt.

Kanstädter Thor.

Hr. Lieut. Graf v. Penkel, v. Merseburg, pass. durch.

Peterssthor.

Hr. Assessor Feid u. Hr. Justiz-Commis. Kriemich, den Zeit, im g. Hute.

Hospitalthor. Vacat.

Von Nachmittag 2 bis Abends 5 Uhr.

Grimma'sches Thor.

Auf der Dresdener Giltpost: Hr. Regoc. de Laune, aus Frankreich, und Hr. Kfm. Holzbauer, v. Carlsbaleu, passiren durch, Hr. Lieut. Agnew, a. England, u. Hr. Gutbes. Sadegast, v. Dschag, pass. durch, Hr. Kfm. Weydt, v. Offenbach, im S. de Russie, u. Hr. Gutbes. v. Dstaszewsky, v. Uzdow, im Hotel de Baviere.

Palle'sches Thor.

Hr. Hofrath Wustrow, v. Halle, passirt durch.

Kanstädter Thor.

Auf der Frankfurter Giltpost, 1/3 Uhr: Hr. Wagenmstr. Seiler u. Hr. Oberbereiter Weez, v. Karlsruhe, u. Hr. Kfm. Strom, v. Aachen, im Hotel de Russie, Hr. Baron v. Schweiger, kais. russ. Hofrath, v. Dresden, passirt durch, Hr. Drösel, v. Vittoria, in St. Berlin, u. Hr. Advocat des Moutis, v. Paris, unbestimmt.

Mad. Schimmel, v. hier, v. Schaaffstädt zurück.

Peters- und Hospitalthor: Vacant.

Verleger: E. Polz.